



Dr. Birgit Malecha-Nissen
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Mehr Geld zur Eingliederung von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt

Bundestagsabgeordnete Dr. Birgit Malecha-Nissen informiert über zusätzliche Mittel für die Jobcenter im Wahlkreis

Berlin, 14.12.2015

Berliner Büro:

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: (030) 227-75165

Fax: (030) 227-70165

birgit.malecha-nissen@bundestag.de

„Die Jobcenter in meinem Wahlkreis erhalten rund 4,4 Millionen Euro zusätzliche Gelder für Jobvermittlung und Qualifizierung, um Flüchtlinge in Arbeit zu bringen“, erklärt die SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Birgit Malecha-Nissen. Der Bundestag hat beschlossen, die Mittel für Verwaltungskosten insgesamt um weitere 325 Millionen Euro und für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit um 243 Millionen Euro zu erhöhen. In Kürze wird die erste der zwei Tranchen auf die Jobcenter verteilt.

„Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles trägt damit den enormen Anforderungen, mit denen die Jobcenter aufgrund der hohen Zuwanderung von Flüchtlingen konfrontiert sind, Rechnung. Flüchtlinge wollen arbeiten und auf eigenen Beinen stehen, sie haben Talente und spezielle Fähigkeiten. Deswegen ist es wichtig, dass sie, wie andere Arbeitsuchende hier auch, durch die Jobcenter ausreichend gefördert werden“, erklärt Malecha-Nissen. Damit wird sichergestellt, dass trotz der gestiegenen Flüchtlingszahlen, die schon hier lebenden Menschen die Unterstützung bekommen, die sie bei der Jobsuche brauchen.

Konkret erhalten die Jobcenter 2,5 Millionen Euro (Kiel: 2.018.445 Euro, Plön: 441.870 Euro, Neumünster: 40.170 Euro) für Personal, welches bei der Jobsuche unterstützt, und 1,9 Millionen Euro (Kiel: 1.552.650 Euro, Plön: 339.900 Euro, Neumünster: 40.170 Euro) für Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit wie beispielsweise Weiterbildungskurse. Zum Jahresanfang 2016 wird dem jeweiligen Jobcenter dieser Betrag als erste Tranche auf den Gesamtbetrag für das Jahr 2016 ausgezahlt. Den zweiten Teilbetrag erhalten alle Jobcenter im 2. Quartal 2016.